

5. Kontrapunktische (polyphone) Formen

Polyphonie = mehrere gleichberechtigte, selbständige Stimmen.

Techniken: Imitation (Nachahmung) + Kontrapunkt (Gegenstimmen)

MÖGLICHKEITEN DER IMITATION EINES THEMAS:

- **strenge Imitation:** Intervalle werden genau nachgeahmt
- **freie Imitation:** Intervalle können leicht verändert werden - Harmonien
- **Vergrößerung:** Notenwerte werden verdoppelt
- **Verkleinerung:** Notenwerte werden halbiert
- **Umkehrung:** Intervalle werden gespiegelt
- **Krebs:** Spiegelung von hinten nach vorn
- **Krebsumkehrung:** Umkehrung des Krebses oder anders
- **Engführung:** die Imitation beginnt, bevor das Thema zu Ende ist (z.B. Kanon, Invention, Fuge)

- a) **KANON:** ist die strengste Form der Imitation, alle Stimmen übernehmen die gleiche Melodie in aufeinanderfolgenden Einsätzen.
- b) **INVENTION** (Idee, Erfindung, Einfall): Ein Motiv wird kontrapunktisch verarbeitet. z.B. J.S. Bach - 2- und 3 stimmige Inventionen.
- c) **FUGE** (Flucht): Die Fuge ist die ausgeprägteste Form des kontrapunktischen Stils, ihr Wesen liegt in der Behandlung eines Themas.

Merkmale von Fugenthemen:

- kurz, prägnant
- haben keinen deutlich erkennbaren Abschluss
- haben das Bestreben zur Fortführung
- sind nicht periodisch gegliedert

Fugato: In einem im übrigen anders geformten Stück taucht ein Abschnitt auf, der fugenartig gearbeitet ist. z.B. Durchführung von Sonatensatzform, Messen - Amenfuge

Vorkommen: In der barocken Instrumentalmusik, Fugatoabschnitte in anderen Formen in Klassik, Romantik, im 20. Jh. ist die Fuge wieder stärker vertreten.

Bsp: J.S. Bach *Das wohltemperierte Klavier* - 2 Bände, Sammlung von 48 Präludien und Fugen in allen Tonarten.